

**Niederschrift**

Gremium	Sitzung - FG/090(V)/13			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Finanz- und Grundstücksausschuss Lenkungsausschuss	Mittwoch, 05.06.2013	Altes Rathaus, Hansesaal	17:00Uhr	Uhr

**Tagesordnung:**

**Öffentliche Sitzung**

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 1.1 Bestätigung der Tagesordnung öffentlicher Teil
- 1.2 Genehmigung der Niederschrift öffentlicher Teil vom 22.05.2013

**Lenkungsausschuss**

**2 Beschlussvorlagen**

- 2.1 Kosten- und Finanzierungsübersicht zur Entwicklungsmaßnahme  
Rothensee mit Stand vom 31.12.2012  
BE: VI/02; 17:05 Uhr DS0067/13

**3 Anfragen und Mitteilungen**

BE: Bg III, Bg VI

**Finanz- und Grundstücksausschuss**

**4 Beschlussvorlagen und Informationen**

- 4.1 Umsetzung des KiFöG-Neu in der Landeshauptstadt Magdeburg DS0186/13  
BE: Amt 51; 17:15 Uhr
- 4.1.1 Umsetzung des KiFöG-Neu in der Landeshauptstadt Magdeburg DS0186/13/1
- 4.1.2 Umsetzung des KiFöG-Neu in der Landeshauptstadt Magdeburg DS0186/13/1/1
- 4.1.3 Umsetzung des KiFöG-Neu in der Landeshauptstadt Magdeburg DS0186/13/2
- 4.1.4 Umsetzung des KiFöG-Neu in der Landeshauptstadt Magdeburg DS0186/13/3
- 4.1.5 Umsetzung des KiFöG-Neu in der Landeshauptstadt Magdeburg DS0186/13/4
- 4.1.6 Umsetzung des KiFöG-Neu in der Landeshauptstadt Magdeburg DS0186/13/5
- 4.1.7 Umsetzung des KiFöG-Neu in der Landeshauptstadt Magdeburg DS0186/13/6
- 4.1.8 Umsetzung des KiFöG-Neu in der Landeshauptstadt Magdeburg DS0186/13/7  
(Änderungsanträge des Jugendhilfeausschusses vom 27.05.2013)

- |          |   |           |
|----------|---|-----------|
| 4.2      | Jahresabschluss 2012 der KLINIKUM MAGDEBURG<br>gemeinnützige GmbH<br>BE: II/01: 17:45 Uhr | DS0220/13 |
| 4.3      | Informationspool für Pädagogen<br>BE: FB 40; 17:50 Uhr                                    | I0085/13  |
| <b>5</b> | <b>Anfragen und Mitteilungen</b>  |           |

### **Nichtöffentliche Sitzung**

- |     |  |  |
|-----|--|--|
| 6   | Bestätigung der Tagesordnung nichtöffentlicher Teil                    |  |
| 6.1 | Genehmigung der Niederschrift nichtöffentlicher Teil vom<br>22.05.2013 |  |

### **Lenkungsausschuss**

- |          |                                  |  |
|----------|----------------------------------|--|
| <b>7</b> | <b>Anfragen und Mitteilungen</b> |  |
|----------|----------------------------------|--|

### **Finanz- und Grundstücksausschuss**

- |          |  |  |
|----------|--|--|
| <b>8</b> | <b>Beschlussvorlagen</b><br>BE: FB 23; 18:10 Uhr |  |
|----------|--|--|

- |     |  |           |
|-----|--|-----------|
| 8.2 | Kreditermächtigung für Kassenkredite<br>BE: FB 02; 18:15 Uhr | DS0164/13 |
|-----|--|-----------|

- |          |                                  |  |
|----------|----------------------------------|--|
| <b>9</b> | <b>Anfragen und Mitteilungen</b> |  |
|----------|----------------------------------|--|

Anwesend:

#### **Vorsitzender**

Stern, Reinhard

#### **Mitglieder des Gremiums**

Hitzeroth, Jens

Hoffmann, Michael

Meinecke, Karin

Nordmann, Sven

Schoenberner, Hilmar

Schuster, Hans-Jörg

Wähnelt, Wolfgang

#### **Geschäftsführung**

Zischka, Karin

#### **Mitglieder des Gremiums**

Rösler, Jens

entschuldigt

#### **Verwaltung**

Herr Zimmermann; Bg II

Herr Dr. Hartung, FBL 02

Herr Erxleben, FDL 02  
 Frau Bromberg, FDL 02  
 Herr Dr. Scheidemann, Bg VI  
 Frau Marxmeier, Dez. III  
 Frau Andrae, FB 40  
 Herr Brüning, Bg V

### **Gäste**

Herr Dr. Trümper, Oberbürgermeister

---

## **Öffentliche Sitzung**

---

### **1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

---

**Herr Stern** eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Zu Beginn der Sitzung sind 5 Stadträte und Stadträtinnen anwesend.

#### **1.1. Bestätigung der Tagesordnung öffentlicher Teil**

---

**Herr Stern** informiert die Anwesenden darüber, dass der **TOP 4.1** Umsetzung des neuen KiFöG erst um 17.30 Uhr behandelt wird, da der Oberbürgermeister daran teilnehmen wird.

Weiterhin informiert **Herr Stern**, dass die Anfrage des Stadtrates Nordmann bzgl. EKZ „Florapark“ sich im Dezernat VI in Vorbereitung befindet und im StBV behandelt wird. **Herr Nordmann** erhält zu gegebener Zeit eine Antwort über seine Fraktion.

**Der geänderten Tagesordnung im öffentlichen Teil wird mit 5 – 0 – 0 zugestimmt.**

#### **1.2. Genehmigung der Niederschrift öffentlicher Teil vom 22.05.2013**

---

**Die Niederschrift öffentlicher Teil vom 22.05.2013 lag noch nicht vor.**

---

## **Lenkungsausschuss**

---

### **2. Beschlussvorlagen**

---

#### **2.1. Kosten- und Finanzierungsübersicht zur DS0067/13 Entwicklungsmaßnahme Rothensee mit Stand vom 31.12.2012**

---

**Herr Nordmann** und **Herr Wähnelt** erscheinen gegen 17.15 Uhr zur Sitzung. Es sind nunmehr 7 Stadträte und Stadträtinnen anwesend.

**Herr Dr. Scheidemann** macht Ausführungen zur vorliegenden Drucksache. Dabei geht er u. a. auf das Treuhandvermögen, das beim Entwicklungsträger, der KGE Kommunalgrund Grundstücksbeschaffungs- und erschließungs GmbH ein.

Zum 31.12.2012 erfolgte die Rückzahlung der für das Jahr festgelegten Kassenkreditrate des bestehenden Kassenkredites der Zone I in Höhe von 1,36 Mio. EUR. Er verweist in diesem Zusammenhang auf die Tabelle auf der Seite 7.

Die weitere Entwicklung, speziell im Wissenschaftshafen, gestaltet sich als sehr schwierig. Durch den Wegfall der Mittel aus dem Förderprogramm städtebaulichen Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen können keine neuen Maßnahmen umgesetzt werden. Der Einsatz anderer Fördermittelprogramme ist aus heutiger Sicht auf Grund der Spezifik des Gebietes nicht möglich.

**Herr Stern** merkt an, dass die Entschuldung sichtbare „Früchte“ trägt. Er stellt die Frage, ob es bei den Krediten eine getrennte Aufzeichnung zwischen der Zone I und Zone IV gibt. Dies wird von **Herrn Zimmermann** bejaht. Die Aufstellung liegt beim Dezernat VI.

**Herr Stern** richtet diesbezüglich eine Bitte an das Dezernat VI, die Listen „schneller“ zu aktualisieren.

**Herr Dr. Scheidemann** geht noch auf das Dauerthema „Mühlenwerke/Reichseinheitsspeicher“ ein. Es gab einige Missverständnisse, die mittlerweile ausgeräumt werden konnten. Bei der Schallminderung gibt es einige neue Möglichkeiten.

**Die Drucksache DS0067/13 wird dem Stadtrat mit 4 – 0 – 3 zur Beschlussfassung empfohlen.**

### **3. Anfragen und Mitteilungen**

---

Zur Zone I gibt es nichts Neues zu berichten.

In der Zone IV führt **Herr Dr. Scheidemann** kurz aus, dass es zum Sachstand Reichseinheitsspeicher nichts Neues gibt. Er geht kurz auf das Hochwassergeschehen ein.

### **Finanz- und Grundstücksausschuss**

---

4.2. Jahresabschluss 2012 der KLINIKUM MAGDEBURG DS0220/13  
gemeinnützige GmbH

**Herr Zimmermann** geht kurz auf die vorliegende Drucksache ein, u. a. weist er auf die gute Auslastung von 95 – 100 % hin. Der Instandhaltungsbereich ist relativ gering gewesen. Bei der mittelfristigen Planung ist ein positiver Trend erkennbar.

**Herr Stern** hinterfragt die Entlastung beider Geschäftsführer.

Die Prüfer konnten nichts feststellen, es lagen keine Geschäftsverletzungen vor, so **Herr Zimmermann**.

**Die Drucksache DS0220/13 wird dem Stadtrat mit 5 – 0 – 2 zur Beschlussfassung empfohlen.**

4.3. Informationspool für Pädagogen I0085/13

**Frau Andrae** macht kurze Ausführungen zur vorliegenden Information.

**Herr Stern** kann nicht verstehen, warum diese Information für den FG vorgesehen ist, da keine finanziellen Mittel enthalten sind.

**Die Information I0085/13 wird zur Kenntnis genommen.**

### **5. Anfragen und Mitteilungen**

---

Der **Oberbürgermeister** erscheint gegen 17.30 Uhr zur Sitzung.

Mitteilungen gab es keine im öffentlichen Teil.

**Herr Wähnelt** hinterfragt die Vermarktung städtischer Grundstücke hinsichtlich der Förderung von Familien mit Kindern. Wie sieht es bei anderen städtischen Grundstücken aus?

**Herr Zimmermann** führt aus, dass nicht nur Familien mit Kindern beim Erwerb von Grundstücken gefördert werden, es findet auch eine familienpolitische Förderung statt.

**Herr Dr. Trümper** merkt an, dass bei der Vermarktung jedes Gebietes ein Beschluss des Stadtrates vorliegen muss.

### **4. Beschlussvorlagen und Informationen**

---

4.1.	Umsetzung des KiFöG-Neu in der Landeshauptstadt Magdeburg	DS0186/13
4.1.1.	Umsetzung des KiFöG-Neu in der Landeshauptstadt Magdeburg	DS0186/13/1
4.1.2.	Umsetzung des KiFöG-Neu in der Landeshauptstadt Magdeburg	DS0186/13/1/1
4.1.3.	Umsetzung des KiFöG-Neu in der Landeshauptstadt Magdeburg	DS0186/13/2
4.1.4.	Umsetzung des KiFöG-Neu in der Landeshauptstadt Magdeburg	DS0186/13/3
4.1.5.	Umsetzung des KiFöG-Neu in der Landeshauptstadt Magdeburg	DS0186/13/4

4.1.6.	Umsetzung des KiFöG-Neu in der Landeshauptstadt Magdeburg	DS0186/13/5
4.1.7.	Umsetzung des KiFöG-Neu in der Landeshauptstadt Magdeburg	DS0186/13/6
4.1.8.	Umsetzung des KiFöG-Neu in der Landeshauptstadt Magdeburg	DS0186/13/7

**Herr Hoffmann** erscheint gegen 17.40 Uhr zur Sitzung. Es sind 8 Stadträte und Stadträtinnen anwesend.

**Herr Stern** gibt bzgl. der Thematik zum neunten KiFöG eine kurze Zusammenfassung ab.

**Herr Dr. Trümper** informiert darüber, dass in der letzten Woche eine Abstimmung zur Umsetzung des neuen KiFöG stattgefunden hat. Dort wurde u. a. über die Kostenbeitragsrechnung, die Zusammenarbeit mit den freien Trägern gesprochen. Die bestehenden Verträge mit den Eltern müssen durch die Träger gekündigt werden bzw. sie sind alle durch die Träger bereits gekündigt worden

In der anschließenden regen Diskussion wurde u. a. auch über die Erstellung der 15 Tsd. Bescheide, Befürchtungen der Kostenerhöhung für die Stadt, Personaleinstellungen, Mahnverfahren und Datenaufbereitung gesprochen.

**Herr Dr. Trümper** sichert zu, dass die Kosten der Verwaltung durch die Kostenbeitragsenerhebung durch die Stadt definitiv nicht steigen werden.

Die finanziellen Auswirkungen ab 2014, die sich aus der Beitragserhebung der Stadt und durch das Forderungsmanagement durch die Einführung des Gesetzes ergeben, werden in einer gesonderten Drucksache im 2. Halbjahr 2013 dem Stadtrat vorgelegt.

Die automatische Überführung der Personendaten in das neue System ist erst nach dem 15.08.2013 möglich. Eine Mitteilung an die Eltern ist erforderlich, dass drei Monate kein Einzug der Elternbeiträge erfolgen kann und somit ein aufgelaufener Elternbeitrag in Höhe von drei Monatsbeiträgen gezahlt werden muss.

Um die Eltern in der LH Magdeburg gegenüber den bisherigen Regelungen finanziell durch das neue Landesgesetz nicht schlechter zu stellen, gelten die bisherigen Vergünstigungen darüber hinaus weiter.

**Die Änderungsanträge DS0186/13/2 bis DS0186/13/7 werden zur Kenntnis genommen.**

**Der Änderungsantrag DS0186/13/1 ist mit Beschlussfassung zum Änderungsantrag erledigt.**

**Der Änderungsantrag DS0186/13/1/1 wird dem Stadtrat mit 4 – 1 – 3 zur Beschlussfassung empfohlen.**

**Die geänderte Drucksache DS0186/13 wird dem Stadtrat mit 4 – 1 – 3 zur Beschlussfassung empfohlen.**

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Reinhard Stern  
Vorsitzender

Karin Zischka  
Schriftführerin